

Frau  
amtsführende Stadträtin  
der Geschäftsgruppe  
Innovation, Stadtplanung und Mobilität  
Mag. Ulli Sima

### Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderäte Maximilian Krauss, MA (FPÖ), Wolfgang Irschik (FPÖ), Anton Mahdalik (FPÖ) und Wolfgang Kieslich (KU) an Frau amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Innovation, Stadtplanung und Mobilität Mag. Ulli Sima zu Post Nr. 1 der Tagesordnung (Innovation, Stadtplanung und Mobilität) für den Gemeinderat am 27.11.2023 - 28.11.2023.

### Veröffentlichung der Verkehrsstudien

Die Mobilitätsplanung einer Millionenmetropole ist eine komplexe Aufgabe – und ohne brauchbare Datenbasis ein Ratespiel. Diese liefern unter anderem sogenannte Kordonerhebungen, die alle Verkehrsströme in und aus einem abgegrenzten Gebiet messen. So auch in Wien, doch hier ist diese Datenbasis mittlerweile ziemlich veraltet, wie auch der Rechnungshof bereits 2017 monierte. Die letzte Kordonerhebung wurde zwischen 2008 und 2010 durchgeführt, darum beauftragte der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) eine Neuauflage, die von 2020 bis 2022 umgesetzt wurde. Angekündigt war der Endbericht für Mai 2022, seit Monaten kursiert ein mit Juli 2022 datierter, knapp 200-seitiger Ergebnisbericht. Dieser wurde aber bislang nicht veröffentlicht. Verkehrswissenschaftler Ulrich Leth von der TU Wien verweist in diesem Zusammenhang auch auf die Erstellung der Studie mit Steuergeld und auf die Wiener Linien, die ihren Modal Split veröffentlicht haben, obwohl der Öffi-Anteil während Corona deutlich gesunken war. „Dass man diese Daten vorsichtig interpretieren muss, ist ja wohl allen klar“, sagt Leth.

Weitere Fragen wirft eine von der TU Graz per 1. August als abgeschlossen geführte „Kordon-Light“-Studie im Auftrag der Stadt Wien auf, die auch nicht veröffentlicht wurde.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

### **Beschlussantrag**

Der Wiener Gemeinderat spricht sich für die alsbaldige Veröffentlichung der beiden Studien aus und fordert die amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität auf, die Veröffentlichung der Studien in die Wege zu leiten.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

